**RQF-Prozess Sommertopkurs 2024**

**Qualifikationsprozess:**

1. **Rollender RQ-Prozess**

* Jedes Gefäss wird nach Abschluss gerückmeldet und qualifiziert durch die entsprechende Betreuungsperson des Kursteams
* Als Gesprächsmomente im Hauptkurs dienen die fix eingeplanten, täglichen Qualirückmeldegespräche
* Fixe, verbindliche KTM-Beurteilungsbesprechungsslot [KTM-BBS]; ausserhalb von Höcks
* Die Qualifikation werden anhand vereinheitlichen Beobachtungs-/ Beurteilungsbögen erstellt, die RQF-Verantwortlichen geben einen Standard vor.
* Es soll Slots für 2. Chancen und 2. Ausbildungen geben
* Sobald wir wissen, dass ein\*e Teilnehmer\*in den Kurs definitiv nicht bestanden hat, wird dies kommuniziert. Es wird zusammen mit ihm\*ihr entschieden, ob die Person nach Hause geht oder noch im Kurs bleibt.
* Rückmeldeplan erstellen: Wer hat in welchem Slot mit wem welches Gespräch?
* Zeitplan der Rückmeldungen wird den TN kommuniziert.

**1.1 Einzelne Gefässe**

* ***Für TNB:*** *Rückmeldungen zwischen den Kursteilen für die Planung, schriftlich oder falls nicht kritisch Online-Call (bereits am Vorweekend zwischen TN und bKTM definiert); evtl. können gewisse Rückmeldungen aus Planung erst nach Durchführung gerückmeldet werden, wenn man beobachten möchte, wie die TNs etwas konkret umsetzen.*

1. **Inhalt der Qualirückmeldegespräche**

* Ehrliches Lob und konstruktive Kritik, da beides die TNs fördert.
* Die Gefässverantwortlichen erarbeiten Checklisten/ Beurteilunsbögen, o.ä., an denen sich alle Kursteammitglieder bei ihren Rückmeldungen orientieren können.

**Förderprozess**

* Drei Zeitpunkte: Startgespräch, Kursmittegespräch, Schlussgespräch
* Im Vorweekend erhalten die TN ein KuLei-Mitglied zugeteilt. Im Hauptkurs können dieselben Paarungen weiterbestehen, ist aber nicht zwingend.
* Falls die Gesprächskombination zur Kursmitte nicht mehr passt, können sowohl der/die TN als auch das Kursteammitglied eine Auswechslung verlangen.
* Die TN wählen ihr KTM für das Schlussgespräch
* Die Selbsteinschätzung für die Gespräche erhalten die TNs jeweils vor dem Gespräch, damit sie sich schon Gedanken dazu machen können.
* Startgespräch ca. 20’: Selbsteinschätzung, u.a. mit Fragebogen; weitere Förderpunkte (Förderauge), auf die wir uns achten sollen.
* Gespräch zur Kursmitte: wenn möglich Dienstag; bei den meisten TN sehr kurz (5-15 min), Selbsteinschätzung, wenn nötig und sinnvoll können auch noch Förderpunkte besprochen werden.
* Schlussgespräch: max. 45’, Selbsteinschätzung, Förderung für die Zukunft, Zielsetzung.
* Gesprächsvorbereitung:
  + Kursmitte im normalen Höck integriert
  + Kursschluss Freitagnachmittag

**Beobachtungen / Notation**

* Beobachtungen in Qualix notieren, alle notieren Förderbeobachtungen
  + Folgende Aspekte werden beobachtet:
    - Förderauge aus Startgespräch
    - Kurze Zusammenfassung des Besprochenen und Selbstäusserungen in den Fördergesprächen
    - Zusammenfassung/ Eindrücke der einzelnen Qualirückmeldegespräche
    - Fördermöglichkeiten / Auf den Weg geben
* Bewertungsbögen für Gefässe/Mindestanforderungen (Wir geben eine Standardform vor)
* Qualixmatrix als Übersicht, wer was bereits bestanden hat.

**Slots im GP**

* Startgespräch
* Mittegespräch
* Schlussgespräch
* 2. Ausbildung
* 2. Chance
* KTM-BBS
* Rückmeldeslots
* Vorbereitung Schlussgespräch
* Info VW RQF-Prozedere
* Info HK RQF-Prozedere

**Rahmen TN-Reflexion Vorweekend (nach Kursschluss VW):**

1. **Vorbereitung:**

Die Kursteammitglieder haben alle bereits selbstständig die Schwerpunkte und Förderaugen aus den Startgesprächen ins Qualix eingetragen.

1. **Ziele:**

Haben wir alle TN gesehen? Austausch der ersten subjektiven Eindrücke des Kursteams.

* + Wie sind eure Startgespräche gelaufen?
  + Weitere Eindrücke der TN vom ganzen Kursteam (Debriefing)
  + Was schreiben wir davon auf, was nehmen wir mit in den Hauptkurs
    - Was sollen wir als KT für den RQF bei den TN beobachten? (Nur kurz was nicht bereits durch Förderpunkte und Auge abgedeckt ist)